

RS OGH 1973/9/26 5Ob159/73, 3Ob592/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.1973

Norm

KO §119 Abs2 B

KO §120

Rechtssatz

Ob die Voraussetzungen des § 120 Abs 2 KO zur Genehmigung einer außergerichtlichen Verwertung einer mit einem Pfandrecht belasteten Liegenschaft gegeben waren (hier zumal die Käufer der einzelnen Liegenschaftsteile die pfandrechtl. gesicherte Leibrentenforderung ohne Anrechnung auf den Kaufpreis übernahm, also von vornherein gar nicht die Absicht bestand, die Pfandgläubigerin aus dem Erlös zu befriedigen), ist für den Rekurs des Pfandgläubigers unbeachtlich, weil selbst eine entgegen § 120 Abs 2 KO vorgenommene Verwertung einer Pfandliegenschaft rechtswirksam bleibt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 159/73
Entscheidungstext OGH 26.09.1973 5 Ob 159/73
Veröff: EvBl 1974/44 S 102
- 3 Ob 592/81
Entscheidungstext OGH 18.11.1981 3 Ob 592/81
Vgl; Veröff: SZ 54/172 = EvBl 1982/40 S 131

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0065195

Dokumentnummer

JJR_19730926_OGH0002_0050OB00159_7300000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at